

RFV Warendorf gewinnt Pott's Pokal

-oe-Warendorf. Zum ersten Mal gewann der Reit- und Fahrverein Warendorf den Pott's Pokal. Durch einen Sieg in der letzten der vier Wertungsprüfungen zogen die Vielseitigkeitsreiter des RFV Warendorf mit 98 Punkten noch an den bisher vor ihnen liegenden Ahlenern (96) und Milte-Sassenberg (89) vorbei.

Das Team aus Ostbevern hatte die erste Wertungsprüfung ausgelassen und konnte diesen Rückstand trotz Siegen in der zweiten und dritten

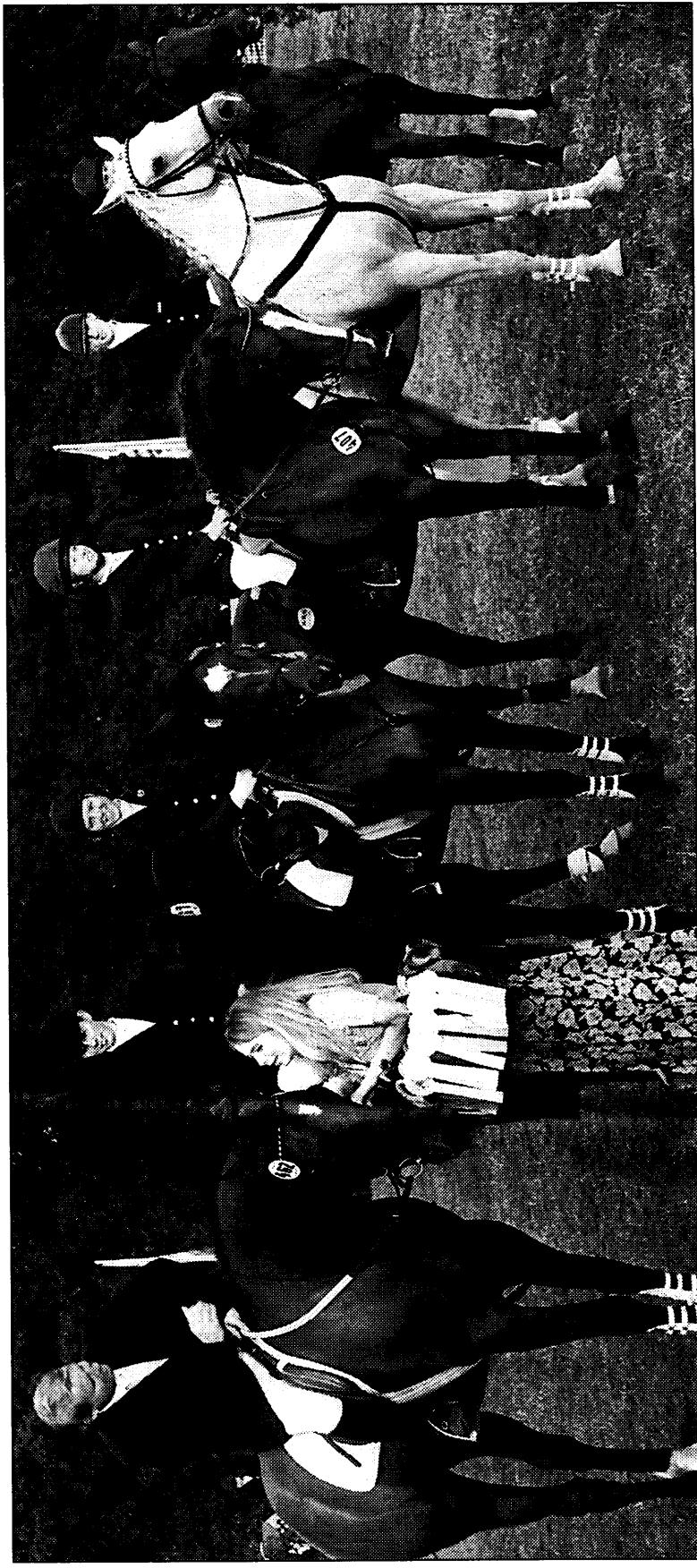
Ahlen, Milte-Sassenberg und Ostbevern haben das Nachsehen

Wertungsprüfung und einem zweiten Rang am Wochenende in Warendorf nicht mehr aufholen. Es blieb ihm mit 86 Punkten der undankbare vierte Platz. Gewertet für den Pott's Pokal des Kreisreitverbandes (KRV) Warendorf wurden alle Teilnehmer des Kreisreitverbandes (KRV) der Prüfung 1 (Sichtungsprüfung Westfälisches Nachwuchschampionat) und der Prüfung 5 (Emshofpokal).

Nachwuchschampionat war für Junioren aus ganz Westfalen offen und wurde in drei Abteilungen plaziert. Aus dem KRV Warendorf konnten sich zwei Sportlerinnen ganz vorne platzieren: Carolin Plewa (RV Warendorf) mit Herzblatt war Zweite in der Kombinierten Prüfung und siegte im Stülgeländerritt (8,2), Anna Schulze-Zurmussen (RFV Al-

verskirchen-Everswinkel) wurde Zweite in der Kombinierten Prüfung und im Stil-springen (7,4).

Den Emshofpokal konnte Melanie von Schrötter aus Amelsbüren gewinnen. Mit einem ersten Platz in Dressur (8,0) und Springen (8,0) und einer 7,0 im Gelände sicherte sie sich mit Kalymnos den Sieg. Mit Roschee belegte sie außerdem noch Platz drei hinter Kathrin Wallner vom gastgebenden Reiterverein auf Lake Placid. Die Sichtungsprüfung für das Westfälische



Siegerehrung: Die Mannschaft des RFV Warendorf freut sich über den erstmaligen Gewinn des Pott's Pokals.